



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 30. September 2024

Fidecum SICAV

-Anlagefonds nach Luxemburger Recht-

Eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital («Société d'Investissement à Capital Variable»)(„SICAV“) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

Handelsregister-Nr. B 139.445

Der vorliegende Bericht für die
«Fidecum SICAV»
umfasst folgenden Teilfonds:

- Contrarian Value Euroland

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Aktionäre	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	5
Teilfonds Contrarian Value Euroland	7
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds	7
Währungs-Übersicht des Teilfonds	7
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	7
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	7
Vermögensaufstellung des Teilfonds	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	10
Vermögensentwicklung des Teilfonds	10
Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich	11
Anhang zum Jahresabschluss	12
Prüfungsvermerk	15
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	18

Informationen an die Aktionäre

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Oktober eines jeden Jahres und endet am 30. September des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Basisinformationsblätter, sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Basisinformationsblätter sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Der Verwaltungsrat der SICAV bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in seiner Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2022) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Hinweis über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten

Der Fonds und sein Teilfonds unterliegen Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Gesellschaftssitz

9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Verwaltungsrat der Gesellschaft

Vorsitzender

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Mitglieder

Andreas Czeschinski
Vorstandsmitglied der Fidecum AG
Bad Homburg v. d. H./Deutschland

Christian Raschke
Head of Central Admin & Depository Oversight
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Fondsmanager und Co-Promoter

Fidecum AG
Kaiser-Friedrich-Promenade 65
D-61348 Bad Homburg v. d. H.
www.fidecum.com

Verwahrstelle und Hauptzahlstelle in Luxemburg

European Depository Bank SA
9a, Rue Gabriel Lippmann ¹⁾
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Register- und Transferstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Augur Capital AG
Westendstraße 16-22
D-60325 Frankfurt am Main
www.augurcapital.com

Kontakt- und Informationsstelle in der Republik Österreich

UniCredit Bank Austria AG
Schottengasse 6-8
A-1010 Wien
www.bankaustria.at

Verwaltungsgesellschaft, Promoter

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.fundrock-lri.com

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Marc-Oliver Scharwath
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

Dr. Dirk Franz
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investment-
gesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

Thomas Rosenfeld
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Generalbevollmächtigter
Fürstlich Castell'sche Bank
Würzburg/Deutschland

Karen Armenakyan
(Mitglied des Aufsichtsrats)
Berechtsleiter Vermögensverwaltung
und Wertpapiere
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

¹⁾ Mit Wirkung zum 1. März 2024 änderte sich die Adresse der European Depository Bank SA. Vormalig: 3, Rue Gabriel Lippmann in L-5365 Munsbach.

Management und Verwaltung

Zentralverwaltungsstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr der Fidecum SICAV vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 entwickelten sich die europäischen Aktienmärkte positiv, jedoch partizipierten die Teilfonds der Fidecum SICAV nur unterproportional. Im Jahr 2024 wurde die Entwicklung der europäischen Aktienmärkte stark durch die Entscheidungen der Europäischen Zentralbank (EZB) und die konjunkturellen Rahmenbedingungen geprägt.

Marktentwicklung

Nach dem starken Anstieg bis zum Frühjahr 2024 wirkte sich die Aussicht auf eine Lockerung der Geldpolitik der EZB zunächst positiv auf die Märkte aus. Insbesondere die Zinssenkung im Juni 2024, die durch die Abnahme der Inflationsrate auf etwa 2,4 % ermöglicht wurde, führte zu einer Erholung an den Aktienmärkten. Investoren reagierten optimistisch auf die Entscheidung, da die günstigeren Finanzierungsbedingungen das Wachstumspotenzial in der Eurozone stützen sollten. Auch die zweite Zinssenkung im September 2024 hatte einen positiven Effekt auf die Marktstimmung, da sie als Zeichen für die Entschlossenheit der EZB gesehen wurde, das Wachstum in der Eurozone zu fördern.

Geldpolitik der EZB

Diese Zinssenkungen zielten darauf ab, die wirtschaftliche Dynamik zu beleben und das Risiko einer anhaltenden Wachstumsschwäche zu verringern. Die lockere Geldpolitik schuf bessere Bedingungen für Unternehmen und Verbraucher, da Kredite günstiger wurden, was die Investitionen ankurbeln sollte. Dies wurde von den Märkten begrüßt, da eine stabilere Inflationslage und die Aussicht auf eine unterstützende EZB-Politik das Vertrauen der Anleger stärkten.

Herausforderungen durch schwächeres Wachstum

Trotz der positiven Impulse durch die geldpolitischen Lockerungen wurde die Marktstimmung jedoch durch schwächere Konjunkturdaten gedämpft. Die wirtschaftliche Erholung blieb hinter den Erwartungen zurück, vor allem aufgrund der anhaltenden Schwäche im verarbeitenden Gewerbe und der rückläufigen Nachfrage aus wichtigen Exportmärkten wie China. Diese Faktoren belasteten insbesondere die exportorientierten Volkswirtschaften der Eurozone, wie Deutschland. Das schwächere Wachstum verhinderte eine anhaltend starke Aufwärtsbewegung der Aktienmärkte und führte zu Phasen der Unsicherheit und Volatilität.

Politische Entwicklungen

Zusätzlich spielten politische Unsicherheiten, wie die Wahlen zum Europäischen Parlament und die Neuwahlen in Frankreich, eine Rolle. Diese Ereignisse sorgten zwar kurzfristig für Volatilität, hatten jedoch weniger Einfluss auf den langfristigen Marktausblick als die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die EZB-Politik. Die Zinssenkungen der EZB trugen entscheidend dazu bei, die negativen Effekte des schwächeren Wachstums abzufedern, was den Märkten zu einer moderaten Stabilisierung verhalf.

Zusammengefasst profitierte der europäische Aktienmarkt 2024 von der Lockerung der Geldpolitik der EZB, auch wenn das schwächere Wachstum in der Eurozone für Rückschläge sorgte. Während die Aussicht auf eine unterstützende Zinspolitik positiv aufgenommen wurde, war das Potenzial für kräftigere Kursanstiege durch die verhaltene wirtschaftliche Dynamik begrenzt.

Entwicklung des Teilfonds

Der Fondspreis des Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland Fonds stieg im Berichtsjahr in der Anteilklasse A um 3,27% und in der Anteilklasse C um 3,88%, während der Vergleichsindex DJ EUROSTOXX im abgelaufenen Geschäftsjahr sich um 9,2% erhöhte.

Bericht über den Geschäftsverlauf

Trotz abermaliger Auszeichnungen für den Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland Fonds im Berichtsjahr stagnierte das Volumen des Teilfonds auf niedrigem Niveau und betrug am Geschäftsjahresende lediglich 30 Millionen Euro. Der Teilfonds Fidecum SICAV – avant – garde Stock wurde zum Geschäftsjahresende 2022/2023 auf einen anderen Fonds außerhalb der Fidecum SICAV übertragen und ist seitdem nicht mehr Bestandteil der Gesellschaft. Dadurch reduzierte sich das Volumen der Fidecum SICAV um dessen Volumen (16,5 Millionen Euro). Aus Sicht der Gesellschaft kann nicht ausgeschlossen werden, dass der derzeitige Rückgang der Verbraucherpreise nachhaltig ist. Darüber hinaus könnten die Weltwirtschaft und insbesondere die Länder der Euro-Währungszone weiterhin rezessive Tendenzen aufweisen. Beides könnte die Kurse an den Aktienmärkten negativ beeinflussen. Darüber hinaus könnten die bestehenden und weitere politische Unsicherheiten, sowie die kriegerischen Konflikte, zunehmender Protektionismus, Handelsstreitigkeiten sowie ein noch nicht bekannter makroökonomischer Schock die Unternehmensgewinne und damit die Entwicklung der Aktienmärkte beeinträchtigen.

Der Fonds und alle seine Teilfonds unterliegen Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Hinweis zum Russland-/Ukraine-Konflikt

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwaltenden Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Der Verwaltungsrat dankt allen Investoren für ihr Vertrauen und dem Portfoliomanagement für deren Engagement.

Luxemburg, im Januar 2025

Der Verwaltungsrat der SICAV

Fidcum SICAV - Contrarian Value Euroland

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds Fidcum SICAV - Contrarian Value Euroland per 30. September 2024

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen	29.866.364,90
(Wertpapiereinstandskosten EUR 32.382.231,26)	
Derivate	0,18
Bankguthaben	100.917,63
Sonstige Vermögensgegenstände	3.815,63
Summe Aktiva	29.971.098,34
Zinsverbindlichkeiten	-12,19
Sonstige Verbindlichkeiten	-116.282,56
Summe Passiva	-116.294,75
Netto-Teilfondsvermögen	29.854.803,59

Währungs-Übersicht des Teilfonds Fidcum SICAV - Contrarian Value Euroland

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
EUR	29,85	100,00
Summe	29,85	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds Fidcum SICAV - Contrarian Value Euroland

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Aktien	29,87	100,04
Summe	29,87	100,04

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds Fidcum SICAV - Contrarian Value Euroland

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Teilfondsvermögens
Bundesrepublik Deutschland	10,92	36,59
Frankreich	10,91	36,54
Italien	4,53	15,17
Bermuda	1,84	6,16
Niederlande	1,67	5,58
Summe	29,87	100,04

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Fidcum SICAV - Contrarian Value Euroland

Vermögensaufstellung zum 30. September 2024 des Teilfonds Fidcum SICAV - Contrarian Value Euroland

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.09.2024	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt						
Aktien						
AEGON Ltd. Registered Shares o.N.	BMG0112X1056	STK	318.845,00	EUR 5,7680	1.839.097,96	6,16
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	28.500,00	EUR 47,5550	1.355.317,50	4,54
Beneteau S.A. Actions Port. EO -,10	FR0000035164	STK	35.000,00	EUR 9,7200	340.200,00	1,14
Bertrandt AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005232805	STK	43.500,00	EUR 20,6000	896.100,00	3,00
CIR S.p.A.-Cie Industrial.Riu. Azioni nom. EO 0,50	IT0000070786	STK	725.000,00	EUR 0,5730	415.425,00	1,39
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	FR0000045072	STK	60.000,00	EUR 13,7250	823.500,00	2,76
Danieli & C. -Off. Meccan. SpA Azioni Port.Ris.Non Conv. o.N.	IT0000076486	STK	12.500,00	EUR 21,5500	269.375,00	0,90
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	175.000,00	EUR 15,4980	2.712.150,00	9,08
Drägerwerk AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0005550636	STK	17.000,00	EUR 46,8500	796.450,00	2,67
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476	STK	155.000,00	EUR 13,6820	2.120.710,00	7,10
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	STK	78.000,00	EUR 11,5100	897.780,00	3,01
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.	DE000KC01000	STK	107.500,00	EUR 5,1600	554.700,00	1,86
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	117.000,00	EUR 8,9900	1.051.830,00	3,52
Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder EO -,50	NL0009432491	STK	27.500,00	EUR 41,6800	1.146.200,00	3,84
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	27.000,00	EUR 28,3800	766.260,00	2,57
Nexity Actions au Porteur EO 5	FR0010112524	STK	92.500,00	EUR 11,7800	1.089.650,00	3,65
OPmobility S.A. Actions Port. EO -,06	FR0000124570	STK	95.000,00	EUR 8,9700	852.150,00	2,85
Peugeot Invest S.A. Actions au Porteur EO 1	FR0000064784	STK	6.500,00	EUR 76,5000	497.250,00	1,67
PostNL N.V. Aandelen aan toonder EO -,08	NL0009739416	STK	414.655,00	EUR 1,2560	520.806,68	1,74
Quadiant S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120560	STK	61.500,00	EUR 16,8200	1.034.430,00	3,46
Renault S.A. Actions Port. EO 3,81	FR0000131906	STK	46.000,00	EUR 38,9900	1.793.540,00	6,01
Salzgitter AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006202005	STK	63.500,00	EUR 16,4100	1.042.035,00	3,49
Savencia S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120107	STK	22.500,00	EUR 52,0000	1.170.000,00	3,92
Société Bic S.A. Actions Port. EO 3,82	FR0000120966	STK	5.000,00	EUR 60,4000	302.000,00	1,01
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	STK	40.000,00	EUR 22,3500	894.000,00	2,99
Sogefi S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	IT0000076536	STK	490.000,00	EUR 1,9920	976.080,00	3,27
Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003497168	STK	3.000.000,00	EUR 0,2495	748.500,00	2,51
Valéo S.E. Actions Port. EO 1	FR0013176526	STK	142.500,00	EUR 10,8200	1.541.850,00	5,16
Vivendi SE Actions Port. EO 5,5	FR0000127771	STK	55.000,00	EUR 10,3800	570.900,00	1,91
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	6.500,00	EUR 95,1600	618.540,00	2,07
Wüstenrot& Würtembergische AG Namens-Aktien o.N.	DE0008051004	STK	18.692,00	EUR 12,2800	229.537,76	0,77
Summe Wertpapiervermögen				EUR	29.866.364,90	100,04
Derivate						
Optionsscheine auf Aktien						
Webuild S.p.A. WTS 30.08.30		EUR	18.099	EUR 0,0000	0,18	0,00
Summe Derivate				EUR	0,18	0,00
Bankguthaben						
Bankkonten						
Bankkonto European Depository Bank SA		CHF	193,00	EUR	205,00	0,00
Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	100.712,63	EUR	100.712,63	0,34
Summe Bankguthaben				EUR	100.917,63	0,34
Sonstige Vermögensgegenstände						
Quellensteuerforderung Dividenden		EUR	3.815,63	EUR	3.815,63	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	3.815,63	0,01
Zinsverbindlichkeiten						
Zinsverbindlichkeit Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	-12,19	EUR	-12,19	0,00
Summe Zinsverbindlichkeiten				EUR	-12,19	0,00

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg in 1.000	Bestand	Kurs zum 30.09.2024	Kurswert in EUR	in % des Netto- Teilfonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾				EUR	-116.282,56	-0,39
Netto-Teilfondsvermögen				EUR	29.854.803,59	100,00^{*)}

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Fondsmanagervergütung, Prüfungskosten, Regulatorische Kosten, Risikomanagementgebühr, Sonstige Spesen, Taxe d'abonnement, Veröffentlichungskosten, Verbindlichkeiten MwSt., Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Nettoinventarwert pro Aktie des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland A	EUR	104,51
Nettoinventarwert pro Aktie des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland C	EUR	69,02
Umlaufende Aktien des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland A	STK	35.509,602
Umlaufende Aktien des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland C	STK	378.808,486
Anteil der Wertpapiere am Netto-Teilfondsvermögen	%	100,04
Anteil der Derivate am Netto-Teilfondsvermögen	%	0,00

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	30.09.2024
Schweizer Franken	CHF	0,941450	=1	EUR

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland im Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024

	EUR
Erträge	
Zinsen aus Geldanlagen	2.893,24
Dividendenerträge	1.458.231,09
Sonstige Erträge	2.575,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-76.731,79
Erträge insgesamt	1.386.967,54
Aufwendungen	
Fondsmanagervergütung	-283.176,94
Verwaltungsvergütung	-38.561,72
Verwahrstellenvergütung	-16.393,99
Prüfungskosten	-18.908,04
Taxe d'abonnement	-16.247,63
Veröffentlichungskosten	-3.054,69
Register- und Transferstellenvergütung	-13.197,78
Regulatorische Kosten	-29.090,39
Bankspesen	-7.560,75
Risikomanagementgebühr	-6.104,39
Sonstige Aufwendungen	-38.959,94
Ordentlicher Aufwandsausgleich	29.338,06
Aufwendungen insgesamt	-441.918,20
Ordentlicher Nettoertrag	945.049,34
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	3.124.182,42
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	-175.316,56
Realisierte Verluste	-724.041,45
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	43.006,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.267.830,92
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.212.880,26
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	5,76
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-2.219.203,20
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	-2.219.197,44
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	993.682,82

Vermögensentwicklung des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	31.013.620,50
Ausschüttungen	-139.938,47
Mittelzuflüsse	1.452.319,54
Mittelabflüsse	-3.644.584,58
Mittelzufluss/ -abfluss netto	-2.192.265,04
Ertrags- und Aufwandsausgleich	179.703,78
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich	993.682,82
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	29.854.803,59

Da der Fonds Fidecum SICAV zum 30. September 2024 aus nur einem Teilfonds, dem Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland besteht, entsprechen die Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Teilfonds, die Vermögensaufstellung sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Vermögensentwicklung des Teilfonds gleichzeitig den zusammengefassten Aufstellungen des Fonds Fidecum SICAV.

Fidcum SICAV - Contrarian Value Euroland

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich Fidcum SICAV - Contrarian Value Euroland A

Stichtag	Umlaufende Aktien	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Nettoinventarwert pro Aktie
30.09.2024	35.509,602	EUR	3.710.936,53	104,51
30.09.2023	47.135,859	EUR	4.790.604,10	101,63
30.09.2022	60.570,816	EUR	4.726.417,32	78,03

Entwicklung des Teilfonds im Jahresvergleich Fidcum SICAV - Contrarian Value Euroland C

Stichtag	Umlaufende Aktien	Währung	Netto-Teilfondsvermögen	Nettoinventarwert pro Aktie
30.09.2024	378.808,486	EUR	26.143.867,06	69,02
30.09.2023	392.969,070	EUR	26.223.016,40	66,73
30.09.2022	445.768,941	EUR	22.703.091,49	50,93

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Die Fidicum SICAV (die „Gesellschaft“ oder die „SICAV“) ist eine offene Investmentgesellschaft, welche in Luxemburg als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („Société d'Investissement à Capital Variable“ oder „SICAV“) am 19. Juni 2008 auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Die Gesellschaft ist im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Nummer B 139.445 eingetragen.

Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Der Nettoinventarwert der Aktien sämtlicher Teilfonds wird in der Währung des jeweiligen Teilfonds bestimmt. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens abzüglich Verbindlichkeiten dieses Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien an diesem Teilfonds.

Der Nettoinventarwert der Aktien eines jeden Teilfonds kann auf eine nächst höhere oder niedrigere Währungseinheit auf- oder abgerundet werden entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsrates.

Der Nettoinventarwert der Aktien sämtlicher Teilfonds wird an jedem Tag, der in Luxemburg Bankarbeitstag - mit Ausnahme des 24. und des 31. Dezembers - ist, („Bewertungstag“) bestimmt, sofern in Kapitel VI des Verkaufsprospektes bei den jeweiligen Teilfonds nichts anderes bestimmt ist, und basiert auf dem Wert der zugrunde liegenden Investitionen gemäß Kapitel V des Verkaufsprospektes.

2. Die in jedem Teilfondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
- a) Die im jeweiligen Teilfonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten. Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem Geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 18 der Satzung) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Der Verwaltungsrat der SICAV wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

Anhang zum Jahresabschluss

- f) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates der SICAV auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von der Gesellschaft gehandelt werden, berechnet. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat der SICAV in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem des Verwaltungsrats der SICAV aufzustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach den vom Verwaltungsrat der SICAV aufgestellten Verfahren bestimmt.

Der Verwaltungsrat der SICAV kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn er dieses im Interesse einer angemessenen Bewertung eines Vermögenswertes der Gesellschaft für angebracht hält.

Die vorgenannten Methoden zur Ermittlung des Nettoinventarwertes sind in entsprechender Art und Weise auf die Berechnung des Nettoinventarwertes der jeweiligen Aktienklassen anwendbar.

- 3. Für jeden Teilfonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichsberechnung durchgeführt. Diese wird für jede Aktienklasse separat durchgeführt und im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Aktionäre bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.

Hinweis zum Ausweis von Dividendenerträgen

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigten Dividendenerträge werden inkl. Quellensteuer ausgewiesen.

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Investment- bzw. Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Höhe der für das Geschäftsjahr angefallenen Performance-Fees

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde für die / den nachfolgend aufgeführte(n) Teilfonds des Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance-Fee) gemäß den Regelungen des im Geschäftsjahr gültigen Verkaufsprospektes / Emissionsdokumentes berechnet. Bei den in der nachfolgenden Tabelle gezeigten Werten handelt es sich um die im Geschäftsjahr im jeweiligen Teilfonds abgegrenzten Beträge. Sofern eine Performance-Fee angefallen ist, erfolgt der Ausweis ohne einen eventuell zugehörigen Ertrags- und Aufwandsausgleich.

Anhang zum Jahresabschluss

Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Die Höhe der Beträge ist abhängig von der Wertentwicklung des Teilfonds im Vergleich zur Wertentwicklung des Referenzindex ("Benchmark"). Eine Auszahlung erfolgt erst nach Ende des Geschäftsjahres des Teilfonds und einzig im Falle einer positiven relativen Wertentwicklung im Vergleich zum Referenzindex.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind keine Performance-Fees für den Teilfonds angefallen.

Teilfonds	Aktien- klasse	Referenz-Benchmark		
Contrarian Value Euroland	A	ESTX Index (Net Return) (EUR)		
Contrarian Value Euroland	C	ESTX Index (Net Return) (EUR)		
Teilfonds	Aktien- klasse	Währung	Höhe der berechneten Performance Fees in Währung der jeweiligen Aktienklasse	In % des Ø Aktien- klassen- vermögens
Contrarian Value Euroland	A	EUR	0,00	0,00 %
Contrarian Value Euroland	C	EUR	0,00	0,00 %

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr waren die Transaktionskosten wie folgt:

Teilfonds	Transaktionskosten	
Contrarian Value Euroland	EUR	45.193,30

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Gesellschaft, bzw. der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 1. März 2024 änderte die Verwahrstelle European Depositary Bank SA ihre Adresse. Neuer Sitz der Verwahrstelle ist die 9a, Rue Gabriel Lippmann in L-5365 Munsbach.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 31. Dezember 2024 ist Marc-Oliver Scharwath von seinem Posten im Managing Board der LRI Invest S.A. ausgeschieden.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2025 wurde die LRI Invest S.A. (abgebende Gesellschaft) in die FundRock Management Company S.A. (aufnehmende Gesellschaft) verschmolzen. Entsprechend ist die Verwaltung zu dem Zeitpunkt auf die Verwaltungsgesellschaft FundRock Management Company S.A. übergegangen.



Prüfungsvermerk

An die Aktionäre des
Fidecum SICAV

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fidecum SICAV und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 30. September 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens zum 30. September 2024;
- der Vermögensaufstellung des Teilfonds zum 30. September 2024;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 31. Januar 2025

Carsten Brengel

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Teilfonds	Aktien- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
Contrarian Value Euroland	A	A0Q4S6	LU0370217092
Contrarian Value Euroland	C	A0Q4S5	LU0370217688

Ertragsverwendung

Es kann ausschüttende oder thesaurierende Teilfonds oder Aktienklassen geben. Für den Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland beabsichtigt der Verwaltungsrat, die erwirtschafteten Erträge der Aktienklassen A und C auszuschütten.

Ausschüttungen im Geschäftsjahr

Teilfonds	Aktien- klasse	Ex-Tag	Ausschüttung je Aktie	
Contrarian Value Euroland	A	03.01.2024	EUR	0,45
Contrarian Value Euroland	C	03.01.2024	EUR	0,30

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Aktionäre einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Aktienpreise

Sofern im Sonderreglement des Verkaufsprospektes nicht anders geregelt, wird der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Aktie an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Nettoinventarwerte pro Aktie und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.fundrock-lri.com).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Aktionären, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

2. Jeder Rechtsstreit zwischen Aktionären, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Aktien eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto- (Teil-) Fondsvermögens ist, als Prozentsatz des durchschnittlichen (Teil-) Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Teilfonds	Aktien- klasse	Ongoing Charges per 30.09.2024	Performance-Fee per 30.09.2024
Contrarian Value Euroland	A	1,99 %	0,00 %
Contrarian Value Euroland	C	1,39 %	0,00 %

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des jeweiligen Teilfondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im jeweiligen Teilfondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Aktientransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Teilfonds	Portfolio Turnover Rate per 30.09.2024
Contrarian Value Euroland	53,92 %

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Teilfonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
Contrarian Value Euroland	0,00 %

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den relativen VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Dabei entspricht das relative Limit dem zweifachen Marktrisiko (VaR) eines Referenzportfolios. Als Referenzportfolio wird der DOW Jones EURO STOXX (Return) Index herangezogen.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	51,82 %
Maximale Auslastung des VaR-Limits	70,00 %
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	63,31 %

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Angaben zur Vergütung des delegierten Fondsmanagers

Der Verwaltungsrat der SICAV hat das Portfoliomanagement an die Fidecum AG, Bad Homburg vor der Höhe ausgelagert.

Die Fidecum AG ist nicht mehr verpflichtet detaillierte Vergütungszahlen auszuweisen, da die deutsche Institutsvergütungsverordnung nur für Institute gilt, welche unter den Geltungsbereich des KWG fallen. Dies ist für die Fidecum AG nicht mehr der Fall. Der Rechtsrahmen der Gesellschaft ist seit 26. Februar 2021 das deutsche Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG).

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen gemäß Jahresbericht der Fidecum AG für 2023:

Gesamtbetrag der Vergütung	TEUR	106
Anzahl der Mitarbeiter im GJ		4

Angaben zur Vergütung und gestzlichen Grundlage gemäß Auskunft des delegierten Fondsmanagers: Fidecum AG für das Geschäftsjahr 2023.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("Fundrock LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Fundrock LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Fundrock LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der Fundrock LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risiko-grundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023.

Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 117	Stand: 31.12.2023		
Geschäftsjahr: 01.01.2023 – 31.12.2023	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel	Gesamt *)
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	15.117.538,61	1.323.727,94	16.441.266,55
davon Vergütungen an Führungskräfte, MA mit Kontrollfunktionen und andere Risikoträger			4.008.180,16
davon MA mit Kontrollfunktionen			1.966.845,01
davon MA mit gleicher Einkommensstufe			-

*) Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.